

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Bereinigung
Münchener Verleger 1914, e. V.**

Die unterzeichneten Mitglieder der Vereinigung Münchener Verleger erklären es für notwendig und sind bereit, Grundpreise mit Teuerungszahlen festzusetzen und alsbald bekanntzugeben. So erwünscht ein einheitlicher Index als Teuerungsziffer wäre, so liegen die Verhältnisse in den einzelnen Verlagsgruppen doch so verschieden, daß die Bestimmung der Teuerungszahl zunächst jedem Verleger überlassen bleiben muß.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.,
F. Bruckmann A.-G., Hugo
Bruckmann, G. D. W. Callwey,
Deutscher Volks-Verlag, G.
W. Dietrich, Phöbus-Verlag,
E. Hansstaengl, Arthur Herz,
Hesperos-Verlag, Walter C. F.
Hirth, Holbein-Verlag, J.
F. Lehmann, Georg Müller
Verlag A.-G., W. H. Müller,
R. Oldenbourg, R. Piper & Co.,
E. Reinhardt, Hugo Schmidt,
A. Schweizer (Seltner), Verlag
der Ärztlichen Rundschau,
Hans von Weber, Verlag.**

**Bereinigung
Münchener Verleger 1914, e. V.**

Angesichts der rapiden Geldentwertung sehen sich die unterzeichneten Firmen gezwungen,

1. Quartalskonten aufzuheben,
2. Sendungen bis zum Betrage von M. 1000.— nur mehr bar über Leipzig oder gegen Nachnahme zu expedieren. Die Kosten der Nachnahme trägt der Verlag.

**Delphin-Verlag, Arthur Herz,
Hesperos-Verlag, Walter C. F.
Hirth, Holbein-Verlag, R.
Piper & Co., E. Reinhardt,
Roland-Verlag, Hugo Schmidt
Verlag, Verlag der Ärztlichen
Rundschau, Kurt Wolff Ver-
lag A.-G.**

**Bereinigung der Reise- und
Verlagsbuchhandlungen e. V.****Einladung**

zur außerordentlichen Haupt-
versammlung am **Sonntag,
den 17. September,** mittags
12 Uhr, in Leipzig, Bauers
Restaurant (beim Buchhändler-
haus).

Es sind bereits direkte Einladungen mit Angabe der Tagesordnung an sämtliche Mitglieder versandt. In Rücksicht auf die Wichtigkeit der Beratungen werden die Kollegen wie auch alle Verleger-Mitglieder nochmals um zahlreiches Erscheinen ge-

beten, ebenso alle Verleger, welche sich für den Reisebuchhandel interessieren oder mit ihm in geschäftliche Verbindung treten wollen.

Berlin, den 5. September 1922.

Namens des Vorstandes:

Haas, Summel,
1. Vorsitzender. 1. Schriftführer.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.****Zur Beachtung!****Lieferungsbedingungen:**

Alle Offerten, ganz gleich, wie sie erfolgen, ob durch Drucksache oder Brief, gebe ich nur freibleibend, was Preis und Lieferung anbelangt, ab.

Ich expediere nur zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen. Bei allen Sendungen, deren Bestellung auf Grund niedrigerer Preise abgegeben wurde, gestatte ich Rücksendung innerhalb acht Tagen nach Empfang.

Voreinsendungen von Geldern nehme ich nur unter Vorbehalt an.

Bei nicht eingelösten Barpaketen mache ich über Leipzig Mitteilung. Ich übernehme jedoch keine Verpflichtung, die Lieferung später bei Eingang der Einlösungsordre auszuführen. Vielmehr behalte ich mir vor, über das nicht eingelöste Barpaket jederzeit frei verfügen zu können.

Lieferung nur bar über Leipzig.

**Verlagsbuchhandlung M. Hahn,
Wernigerode.**

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit unserem bisherigen Vertreter übertragen wir ab 1. Sept. 22 unsere Kommission dem **Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, Leipzig.**

Der Firma Carl Fr. Fleischer sagen wir für die 20jährige, vortreffliche Vertretung unserer Interessen unseren herzlichsten Dank!

**Katholische Vereinsbuchhdlg.
„Unitas“, G. m. b. H.,
Nürnberg, Claragasse 3.**

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir ab 1. September die Vertretung für nachstehende Firmen:

**Fr. Korn'sche Buchhandlung,
Nürnberg, Hauptmarkt 9,
Buchhandlung Korn & Berg,
Nürnberg, Hauptmarkt 9,
Schlesische Buch- u. Zeitschriften-
handlung, Inh. E. Tychsen,
Kaußung a./Katzbach.**

**Grosso- u. Kommissionshaus
deutscher Buch- und Zeitschriften-
händler e. G. m. b. H., Leipzig.**



Infolge der fortschreitenden Entwertung der Mark und durch die neuerlichen Zahlungsbedingungen der Lieferanten genötigt, sehen wir uns leider nicht mehr in der Lage, die bisher gewährten längeren Kredite noch weiter einzuräumen. Wir sind daher gezwungen, die bisherigen Quartals-Bankkonten vom 1. September ab ausnahmslos in Monatskonten umzuwandeln.

Alle Lieferungen an unsre Kunden, die bei uns Konto haben, sind also von heute an in der Weise zu begleichen, daß der Gesamtbetrag sämtlicher im Laufe eines Monats erfolgten Sendungen bis zum 15. des folgenden Monats bezahlt sein muß. Die Konten für die Monate Juli und August sind dementsprechend bis zum 15. d. M. auszugleichen. Zahlungen erbitten wir auf unser Postcheckkonto 24244 Berlin oder auf unser Reichsbankgirokonto. Konto-Auszüge können wir leider nicht mehr versenden. Gehen die Zahlungen nicht rechtzeitig ein, so behalten wir uns vor, unser Guthaben einschließlich Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Nachnahme zu erheben.

Berlin, den 1. September 1922

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin**